

Presseinformation

## viennaARTaward - DER PREIS FÜR DIE KUNST

(Wien, 05. Oktober 2015) Seit dem Jahr 2002 vergibt das Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels den viennaARTaward - vormals OscART - als Auszeichnung für besondere Leistungen an GaleristInnen, KunsthändlerInnen, MuseumsdirektorInnen, KunstsammlerInnen, KunstjournalistInnen und KunsthistorikerInnen. Heuer werden die viennaARTawards im Rahmen eines Festakts am Dienstag, dem 27. Oktober 2015 um 19 Uhr im Novomatic Forum, Friedrichstraße 7, 1010 Wien, vergeben. Detailinformationen zu allen bisherigen PreisträgerInnen, den Editionen sowie der viennaARTaward-Skulptur 2015 finden Sie unter: [www.viennaartaward.at](http://www.viennaartaward.at)

### viennaARTaward 2015 gestaltet von Peter Weibel

Dass der viennaARTaward jedes Jahr von einer zeitgenössischen Künstlerin oder einem zeitgenössischen Künstler neu gestaltet wird, hat Tradition. Für den zwölften viennaARTaward konnte der österreichische Künstler Peter Weibel gewonnen werden.

Peter Weibel ist Künstler und Kurator, Medientheoretiker und Leiter des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe. Peter Weibel wurde 1944 in Odessa geboren, er studierte Literatur, Film, Mathematik, Medizin und Philosophie in Wien und Paris. In seinem Werk thematisiert er die Mechanismen der Wahrnehmung und des Denkens und die Beziehung von Kunst, Politik und Ökonomie und die Bedingungen des Betriebssystems Kunst. Mit seinen neuesten Arbeiten, die er als „Platonische Körper“ bezeichnet, knüpft Peter Weibel an die Frage nach den Schnittstellen zwischen Analogem und Digitalem an. Mehrfach horizontal geteilte Körper werden neu geschichtet und überlagert. Das Ergebnis des digitalen Prozesses wird mithilfe eines 3D-Druckers erzeugt, was Weibels Faszination und ständige künstlerische Auseinandersetzung mit neuesten Technologien beweist. Seine Suche nach neuen Mitteln des Ausdrucks unter Anwendung aktueller Methoden ist immer auch als ein Kommentar hinsichtlich gesellschaftlicher Veränderungsprozesse zu verstehen. Für sein künstlerisches Gesamtwerk wurde Peter Weibel im Jahr 2014 mit dem Oskar-Kokoschka-Preis ausgezeichnet.

Auch 2015 wird der viennaARTaward als Edition aufgelegt und in einer Auflage von 12 Stück von der online Kunstzeitung *artmagazine.cc* in Kooperation mit Atelier Contemporary Graz produziert. Die Edition ist ab dem 28. Oktober 2015 zum Preis von 1.200,00 Euro zu erwerben.

Folgende KünstlerInnen haben in den vergangenen Jahren die Preis-Skulpturen, die bereits als begehrte Sammlerstücke gelten, gestaltet: Leo Zogmayer „schön“ (2002), Gerold Tagwerker „mirror light“ (2003), Oskar Höfinger „Symbiose“ (2004), Esther Stocker „Element“ (2005), Werner Feiersinger „12x32“ (2006), Marko Lulic „Gebäude I“ (2007), Roland Kollnitz „Sammlerstück“ (2008), Fabian Seiz „Sputnik“ (2009), Sonja Gangl „Amber“ (2010), Michael Kienzer „Goldene Nase“ (2011) und Anna-Maria Bogner „o. T.“ (2013).

### viennaARTaward für herausragende Leistungen und heuer zum ersten Mal

#### Sonderpreis für Fotografie

Der viennaARTaward wird für langjährige und beispielhafte Tätigkeiten und für herausragende Einzelleistungen an GaleristInnen, KunsthändlerInnen, SammlerInnen und VertreterInnen aus Kunstinstitutionen, die sich um die Entwicklungen in der zeitgenössischen Kunst in Österreich bemühen, vergeben. 2015 wird erstmalig auch der „Sonderpreis der Fotografie“ verliehen. Mittlerweile strahlt der Anerkennungspreis weit über die Grenzen Österreichs in die internationale Kunstszene hinein.

# viennaARTaward

DER PREIS FÜR DIE KUNST



## Hohes Ansehen in der internationalen Kunstwelt:

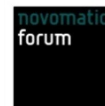
### Preisträgerinnen und Preisträger 2002 bis 2013

Herbert Asenbaum, Wolfgang Bauer, Peter Baum, Benediktinerstift Admont, Heike Curtze, Jenö Eisenberger, Agnes und Karlheinz Essl, evn sammlung, Gerbert Frodl, Helmut A. Gansterer, Alexander Giese, Herbert Giese, Roman Herzig, Ernst Hilger, Grita Insam, Renate Kainer, Edelbert Köb, Eberhard Kohlbacher, Horst Köhn, Wolfgang Kos, Walter Koschatzky, Erika und Peter Kovacek, Johann Kräftner, Ursula Krinzinger, Helga Krobath, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, Manfred M. Lang, Ilse Lehner-Dorner, Rudolf Leopold, I.I.D.D. Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie von und zu Liechtenstein, Erwin Melchart, Christian Meyer, Oesterreichische Nationalbank, Tobias G. Natter, Peter Pakesch, Ernst Ploil, Sonja Reisch, Thaddaeus Ropac, John Sailer, Klaus Albrecht Schröder, Rosemarie Schwarzwälder, Harald Schweiger, Rudolf von Strasser, Elisabeth Sturm-Bednarczyk, SAMMLUNG VERBUND, Alois Wienerroither, Eleonore Wiesinger, Hubert Winter, Barbara Wimmer, Gabriele Wimmer, Reinhold Würth und Christa Zetter.

Die Preis-Skulpturen wurden jeweils in einer limitierten Auflage produziert: Die Bronzefigur „Symbiose“ (2004) von der Galerie Ziwna im Palais Harrach in einer Auflage von 12 Stück; „schön“ (2002), „mirror light“ (2003), „Element“ (2005), „Gebäude I“ (2007) „Amber“ (2010) „Goldene Nase“ (2011) und „o.T.“ (2013) von der online Kunstzeitung artmagazine.cc; „12x32“ (2006) von der Galerie Martin Janda und artmagazine.cc; „Sammlerstück“ (2008) von der Galerie Hohenlohe und artmagazine.cc sowie „Sputnik“ (2009) von der Galerie Layr Wuestenhagen und artmagazine.cc, jeweils in einer Auflage von 30 Stück. Die Skulpturen für die PreisträgerInnen wurden von den Produzenten gesponsert.

Die Verleihung des **viennaARTaward** steht unter dem Ehrenschutz des Präsidenten der Wirtschaftskammer Österreich, Dr. Christoph Leitl.

Hauptsponsoren: **WirtschaftsBlatt Medien GmbH, Wirtschaftskammer Wien und Novomatic Forum**



Der viennaARTaward wird unterstützt durch:

art-port GmbH, Brod Media GmbH, Bundesgremium des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels, Dorotheum GmbH & Co KG, Graphisches Atelier Neumann GmbH, Im Kinsky Kunst Auktionen GmbH, Keusch Premium GmbH, Kovacek Wein, M.A.C. Hoffmann & Co. GmbH, WIKAM, WirtschaftsBlatt Medien GmbH, Wirtschaftskammer Wien.

## Presse

Mag. Christina Werner  
w.hoch.2wei. Kulturelles Projektmanagement  
Breite Gasse 17/4, 1070 Wien  
T +43-1-524 96 46  
F +43-1-524 96 32  
E werner@kunstnet.at  
www.viennaartaward.at

Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels  
Sparte Handel, Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien

Tel.: +43-1-51 450 - 3287, Fax: +43-1-505 74 17, E-Mail: [derkunsthandel@wkw.at](mailto:derkunsthandel@wkw.at), [www.derkunsthandel.at](http://www.derkunsthandel.at)